

## **Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 04.03.2009 im Sitzungssaal des Rathauses Röfingen**

Anwesend:

- Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner
- Herr 3. Bürgermeister Johann Brendle
- Gemeinderat Herr Anton Bachmayer
- Gemeinderat Herr Hermann Haug
- Gemeinderat Herr Karlheinz Vogg
- Gemeinderat Herr Josef Schmid
- Gemeinderat Herr Benno Schmid
- Gemeinderat Herr Johannes Nerdinger
- Gemeinderätin Frau Waltraud Huttner
- Gemeinderat Herr Franz Brunner
- Gemeinderat Herr Helmut Geier
- Gemeinderat Herr Ralf König

Abwesend:

- Herr 1. Bürgermeister Michael Mayer

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 23:00 Uhr

### **1. Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum turnusmäßigen Lampenwechsel in der Straßenbeleuchtung 2009**

Das Maßnahmenpaket sieht im Wesentlichen den Austausch der vorhandenen Lampen durch neue energiesparendere Lampen vor. Dadurch reduzieren sich die Aufwendungen für den Strom um ca. 2.000,- €. Die Vertragslaufzeit ist auf 4 Jahre befristet. Details sind der beigefügten [Präsentation](#) und dem [Angebot](#) zu entnehmen.

Der Gemeinderat hat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung entsprechend dem vorgelegten Angebot beschlossen.

**Abstimmungsergebnis 12 : 0**

## 2. Bauanträge

[Bauvoranfrage](#) von Stefan und Simone Rauner.

Von Seiten des Gemeinderates bestehen keine Einwände soweit die Bebauung an den bestehenden Vorentwurf des Bebauungsplanes angepasst wird. Wegen der Ortsrandlänge muss das Vorhaben mit der oberen Baubehörde abgestimmt werden. Weiterhin muss wegen des Außenbereichs die Erschließung mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband vereinbart und geregelt werden.

**Abstimmungsergebnis 12 : 0**

[Bauvoranfrage](#) von Georg und Ingrid Osterlehner Gegen den weiteren Anbau des Wintergartens bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Einwände

**Abstimmungsergebnis 11 : 0** (Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner musste sich enthalten)

## 3. Breitbandversorgung der Gemeinde Röfingen mit dem Ortsteil Roßhaupten

Grundsatzentscheidung über die Aufnahme eines Haushaltsansatzes im Haushaltsjahr 2009 zum Aufbau einer vernünftigen DSL-Infrastruktur. Der Gemeinderat war sich einig, dass eine flächendeckende Verfügbarkeit von DSL für die Zukunft von besonderer Bedeutung sei. Das Hin und Her wie beispielsweise im Kammeltal soll vermieden werden.

Für die Glasfaserversorgung der Gemeinde Röfingen liegt von der Telekom der Gemeindeverwaltung ein [Angebot](#) vor. Darin ist von einer Deckungslücke in Höhe von 71.000,- € die Rede, die von der Gemeinde übernommen werden soll. Aus diesem Grund wurde im Vermögenshaushalt 2009 ein Ansatz „Öffentliche Einrichtung - Breitband“ über diesen Betrag vorgenommen.

Da sich der Freistaat Bayern an solchen Infrastrukturmaßnahmen zur Hälfte beteiligt wurde auf der Einnahmenseite des Vermögenshaushaltes ein Ansatz „Öffentliche Einrichtung - Breitband“ in Höhe von 35.000,- € aufgenommen.

Damit hat die Gemeinde effektiv Lasten in Höhe von 36.000,- € zu schultern.

Da sich auch die Gemeinde Landensberg/Glöttweng um eine entsprechende DSL-Infrastruktur bemüht, soll abgeklärt werden ob die Erdarbeiten herausgenommen und eventuell günstiger in Eigenregie der beiden Gemeinden erfolgen kann.

**Abstimmungsergebnis 12 : 0**

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2009**

Der in der letzten Gemeinderatssitzung besprochene Haushalt wurde von Herrn Jehle nochmals erläutert und vorgestellt. Sobald er uns in elektronischer Form vorliegt, werden wir ihn an dieser Stelle veröffentlichen.

Der Gemeinderat hat dem Haushaltsplans 2009 zugestimmt

**Abstimmungsergebnis 12 : 0**

#### **5. Zuschussantrag „Imkerverein Holzheim“**

Da der Gemeinderat bei Bedarf nur gemeindeeigene Vereine fördert, hat der Gemeinderat dem Zuschussantrag des Imkervereins Holzheim nicht entsprochen.

#### **6. Sonstiges**

- **Information Defibrillator**

Bei der Bürgereinweisung wurde festgestellt dass die Elektroden für Kleinkinder nicht vorhanden sind bzw. nicht mitbestellt wurden. Der Defibrillator wird mit den Elektroden nachgerüstet (Kosten ca. 120 €)

**Abstimmungsergebnis 12 : 0**

- **Besuch der Schulkinder im Rathaus**

Beim Schulbesuch hat Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner mit den Kinder Bürgermeister und Gemeinderat gespielt. Den Kindern bemängelten, dass Straßenübergänge für Kinder (beim Gasthaus Zahler über die B10), die früher mit einer unterbrochenen Linie markiert waren, nun nicht mehr markiert sind.

Der Gemeinderat hat die 2.Bürgermeisterin beauftragt, wegen sämtlichen Straßenmarkierungsarbeiten (Straßenübergänge, Straßenausfahrten, Mittelsreifen) mit Herrn Jester vom Straßenbauamt Neu Ulm, Außenstelle Krumbach die Markierungsmaßnahmen abzustimmen.

**Keine Abstimmung notwendig**

- **Straßenschilder**

Gemeinderat Bachmayer hat mitgeteilt dass viele Straßenschilder verwittert sind. Sie sollen in Augenschein genommen und ggf. erneuert werden

**Keine Abstimmung notwendig**

- **Reinigung des Entwässerungsgrabens am Sportplatz**

Der Vorsitzende des Wasserzweckverbandes, Herr 3. Bürgermeister Johann Brendle, hat beantragt dass der Entwässerungsgraben beim alten Sportplatz auf Höhe des Brunnens 2 umgehend gereinigt wird da die Gefahr des Rückstaus in den Brunnen besteht. Die Reinigung schnellstmöglich erfolgen.

Gemeinderat Herr Benno Schmid soll im Auftrag der Gemeinde die Reinigung veranlassen. Gemeinderat und Wasserwart Johannes Nerdingen und Herr Gemeinderat Benno Schmid stimmen die Maßnahme ab.

**Keine Abstimmung notwendig**

- **Müllablagerungen in der Natur**

Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner sprach die Müllentsorgung in der Natur an. Vor allem bei der Schönstattkapelle gebe es vermehrt unerlaubte Müllablagerungen. Im Mitteilungsblatt soll ein entsprechender Artikel die Gemeindeglieder sensibilisieren, dass Personen, die auf diese Art ihren Müll entsorgen dem Bürgermeister bzw. der Gemeindeverwaltung gemeldet werden.

**Keine Abstimmung notwendig**

- **Umgehungsstraße**

Die Fraktion der Unabhängigen Wähler hat eine erneute Mail an die Staatsregierung in München geschrieben. Herr Gemeinderat Ralf König hatte am Dienstag Abend dieses Schreiben an Frau 2. Bürgermeisterin Ingrid Osterlehner und an Gemeinderat Herr Karlheinz Vogg mit der Bitte gesandt, sich bis zur Gemeinderatssitzung am nächsten Abend zu überlegen, ob sie dieses Schreiben mit unterzeichnen wollen. Dies wurde von Herrn Vogg mit der Begründung abgelehnt, seine Fraktion hätte nicht genügend Zeit gehabt, sich mit dem Schreiben auseinander zu setzen. Außerdem wurde die CSU-Fraktion an der Abfassung des Schreibens nicht beteiligt. Darüber hinaus hofft die CSU-Fraktion auf einen Verhandlungserfolg von Herrn 1. Bürgermeister Michael Mayer zusammen mit MdL Alfred Sauter.

Herr Gemeinderat Ralf König erwiderte, dass er und seine Fraktion lieber handelten als auf Verhandlungen von Leuten zu vertrauen, die ja den vorliegenden inakzeptablen Kompromiss ausgehandelt haben. Die Unabhängigen Wähler fragen sich, warum nicht sofort die nächste Instanz, nämlich die Staatsregierung angerufen wurde, nachdem mit der Regierung von Schwaben kein Kompromiss gefunden werden konnte, der auch den Gemeindeinteressen dient. Stattdessen sollte bereits in der Sitzung vom 07.01.2009 in den Tagesordnungspunkten

2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Röfingen

bzw.

3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Trassenführung der Umgehungsstraße der Gemeinde Röfingen

ein Gemeinderatsbeschluss für die Variante 1b herbeigeführt werden. Erst die Unabhängigen Wähler brachten das Prozedere mit ihrer Kritik an viel zu wenig Information und der Einbeziehung der betroffenen Bürger zum Erliegen und ebneten so den Weg für die Entwicklung, die die Angelegenheit seit jenem 07.01.2009 genommen hat.